

Curriculum Vitae



Dr. Stephanie Leininger (geb. Musow), M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin & Dozentin
am Institut Pädagogische Psychologie
Dozentin in den Studiengängen Kindergarten- Primarstufe (B.A.),
Early Childhood Studies (M.A.) und Schulentwicklung (M.A.)

Pädagogische Hochschule St.Gallen
Notkerstrasse 27, 9000 St.Gallen
+41 (0)71 243 94 61

stephanie.leininger@phsg.ch

Fachinteresse

Kompetenzdiagnostik und Schulleistungstests
Validität der Nutzung und Interpretation von Testdaten
Methoden der Sozialwissenschaften
Integration und Inklusion
Heilpädagogische Frühförderung / Früherziehung

Aus- und Weiterbildung:

Auslands- & Forschungsaufenthalte

- | | |
|-------------|---|
| 2018 | 3-monatiger Forschungsaufenthalt an der Stanford University (USA) bei Prof. Dr. Ruiz-Primo. |
| 2017 | 3-wöchiger Forschungsaufenthalt am DIPF Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation bei Prof. Dr. J. Hartig und Dr. A. Naumann. |
| 2013 | 3-monatiger Forschungsaufenthalt am Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (Nifbe), Forschungsstelle Begabungsförderung bei Prof. Dr. Solzbacher. |
| 2007 – 2008 | 1-jähriger Auslandsaufenthalt in Northville (USA) als Aupair Extraordinaire. |

Berufsausbildung, Studium & Promotion

- | | |
|-------------|---|
| 2023 | Promotion an der Goethe-Universität Frankfurt a. M. im Fachbereich Erziehungswissenschaften bei Prof. Dr. Eckhard Klieme und Prof. Dr. Johannes Hartig. |
| 2012 – 2014 | Studium Early Childhood Studies (M.A.) an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (CH) und der Pädagogischen Hochschule Weingarten (D). |
| 2009 – 2012 | Studium der Heilpädagogik (B.A.) an der Hochschule Hannover (D). |
| 2004 – 2005 | Anerkennungsjahr zur staatlich anerkannten Heilerziehungspflegerin. |
| 2002 – 2004 | Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin an den Lehranstalten für Sozialpädagogik und Hauswirtschaft in Bremerhaven (D). |

Berufliche Tätigkeiten

seit 10 2015	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Pädagogische Psychologie (früher Institut Professionsforschung und Kompetenzentwicklung bzw. Institut Kompetenzdiagnostik) der PHSG.
2014 – 2015	Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
2008 – 2009	Pädagogische Fachkraft (Heilerziehungspflegerin) an der Schule am Wiesendamm, Förderschule für geistige Entwicklung, Bad Bederkesa.
2008 – 2009	Pädagogische Fachkraft (Heilerziehungspflegerin) im DRK-Internat für körperbehinderte Kinder und Jugendliche, Debstedt.
2005 – 2007	Pädagogische Fachkraft (Heilerziehungspflegerin) im Sozialpädagogischen Dienst der Kinder- und Jugendstation des Neurologischen Rehabilitationszentrums Friedehorst, Bremen.

Weitere berufsbezogene Tätigkeiten

Lehrtätigkeiten

seit 09 2018	Master-Studiengang Early Childhood Studies an der PHSG (LV: Quantitative Forschungsmethoden).
seit 09 2017	Master-Studiengang Schulentwicklung an der PHW/PHSG: (LV: Forschungsmethoden I: Quantitative Auswertung, Vertiefungsworkshop: Fragebogenkonstruktion und Auswertung mit SPSS/PSPP).
09 2020 – 08 2022 09 2023 – heute	Bachelor-Studiengang Kindergarten- und Primarstufe an der PHSG (LV: Mentorat bzw. LV: Kinder mit besonderem Bildungsbedarf).

Mitgliedschaft in Berufsnetzwerken

European Association for Research on Learning and Instruction (EARLI)
Individual Development and Adaptive Education of Children at Risk (IDeA)

Tagungsleitung

05.10.2016	Qualitative Inhaltsanalyse – and beyond?! Die Tagung wurde von der Pädagogischen Hochschule St.Gallen und der Pädagogischen Hochschule Weingarten ausgerichtet.
------------	--

Projekte

laufend	SNF-Projekt «Konstruktion von instruktionssensitiven Testitems» (COINS), Leitung: Prof. Dr. Jan Hochweber, PHSG und Prof. Dr. Johannes Hartig, DIPF.
abgeschlossen	SNF-Projekt «Instruktionssensitivität von Testitems in der Pädagogisch-Psychologischen Diagnostik» (INSE), Leitung: Prof. Dr. Jan Hochweber und PHSG Prof. Dr. Johannes Hartig, DIPF. IBH-Projekt „Kollegiales Unterrichtscoaching und Entwicklung experimenteller Kompetenz im Unterrichtspraktikum“ (KUBeX), Leitung: Prof. Dr. Annelies Kreis, PHZH. Ehrenamtliche Mitarbeit Projekt «Junge Menschen in der Sterbe und Trauerbegleitung: interessieren – stärken – begleiten» des Malteser Hilfsdienst e.V. in Kooperation mit dem Deutschen Hospiz- und Palliativverband (DHPV), dem Verein SORGENETZ und der Universität Graz, gefördert durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Leitung: Dr. Bernadette Groebe.

Auszeichnungen und Preise

2010 – 2014	Stipendiatin bei der Studienstiftung des deutschen Volkes
2012	Studentenwerkspreis für soziales Engagement im Hochschulbereich, verliehen durch das Studentenwerk Hannover
WiSe 2010/11	Studienpreis für besondere Leistungen, verliehen durch die Hochschule Hannover
WiSe 2009/10	Studienpreis für besondere Leistungen, verliehen durch die Hochschule Hannover

Separate Liste

Publikationen

Referate